

Jennifer Frank-Schagerl/Henrik Trenkel (Hrsg.)

TRAINER KARRIERE 2.0

Mit den besten Tipps an
die Trainingsspitze



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching



Trainerkarriere 2.0

Mit den besten Tipps an die Trainingsspitze



Externe Links wurden bis zum Zeitpunkt der Drucklegung des Buches geprüft. Auf etwaige Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt hat der Verlag keinen Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Ein Hinweis zu gendergerechter Sprache: Die Entscheidung, in welcher Form alle Geschlechter angesprochen werden, obliegt dem Herausgeber BDVT e.V.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96739-247-0

Lektorat: Anja Hilgarth, Herzogenaurach
Umschlaggestaltung: Martin Zech Design, Bremen, www.martinzech.de
Satz und Layout: ZeroSoft, Timisoara
Druck und Bindung: Salzland Druck, Löbnitzer Weg 10, D-39418 Staßfurt,
vertrieb@salzland-druck.de

© 2025 BDVT e.V., Lindenstraße 14, D-50674 Köln, info@bdvt.de,
GABAL Verlag GmbH, Schumannstraße 155, D-63069 Offenbach, info@gabal-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Verlag behält sich das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG vor, was hiermit Dritten ohne Zustimmung des Verlages untersagt ist.

Wir drucken in Deutschland.

www.gabal-verlag.de
www.gabal-magazin.de
www.facebook.com/Gabalbuecher
www.x.com/gabalbuecher
www.instagram.com/gabalbuecher



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.de

PEFC/04-31-2251

Inhalt

Vorwort	9
1. Kapitel	
Das Mindset erfolgreicher Trainer:innen.	11
Mit lebenslangem Lernen zu einer erfolgreichen Trainingskarriere und zu Trainingsexzellenz. <i>Jennifer Frank-Schagerl</i>	12
„Typische“ Trainer:innen-Biografien – Wie du deine Entwicklung und deine Karriereschritte verstehst und erfolgreich gestalten kannst <i>Markus Brand</i>	18
Das Qualitäts-Mindset als Karrierebooster. <i>Maria Fuß</i>	24
Das Erfolgs-Mindset – das Geheimnis erfolgreicher Trainer:innen <i>Alexandra Link</i>	30
JA, es wird schwer, UND es wird gut! – Mit Impro zu Resilienz und Erfolg. <i>Annette Krumreihn</i>	36
Manage deine Stärken, spüre den Erfolg! <i>Alexandra Hagemann</i>	42
Ambiguitätstoleranz als Voraussetzung für eine erfolgreiche Trainer:innenlaufbahn im Zeitalter von VUKA und BANI. <i>Achim Stams</i>	48
Durch Emotions- und Beziehungsmanagement zu höherer Kund:innenzufriedenheit <i>Dr. Christian Blei</i>	54
2. Kapitel	
Wirtschaftlich erfolgreich im Trainingsbusiness.	61
Selbstständig in Training, Beratung und Coaching: Was man zum Start und darüber hinaus wissen sollte <i>Nicole Kloppenburg</i>	62
Betriebswirtschaftlich denken und handeln schafft wirtschaftlichen Erfolg. <i>Stephan Gingter</i>	68

Vom Trainer zum Unternehmer – teamfactor, ein Unternehmen für die Teamentwicklung. 74
Martin Uhl

3. Kapitel
Vertrieb und Akquise für Trainer:innen 81

Wie du mit dem Verkaufs- und Akquisezyklus für Trainer:innen dein Business auf das nächste Level hebst. 82
Henrik Trenkel

Geistige Brandstiftung und ProduktGedankenKarte (PGK®): Verkaufen, ohne wie ein:e Verkäufer:in zu wirken. 88
Siegfried F. Orendi
Dirk Kreuter

Der Akquisebooster für dein Trainingsbusiness: Wie du mit Vorträgen neue Kund:innen gewinnst 94
Anne-Carole Telliez

Vom Small Talk zum Big Talk: Erfolgreich Netzwerken mit dem Elevator Pitch. 100
Dr. Stephen Wagner

Auftrittskompetenz als Schlüsselfaktor in Akquise-Gesprächen oder Pitches. 106
Caroline Solowjew

Die Magie der Trainingsbedarfsanalyse: Mit dem Canvas zu transfer-wirksamen Trainings 112
Anna Langheiter

Denkfehler in Verhandlungen, die den Gesprächserfolg killen – und Tipps zum Umdenken und zur Verhaltensänderung 118
Hans A. Hey

4. Kapitel
Sichtbar durch gekonntes Marketing. 125

Mit einem klaren Profil an den Start gehen 126
Katrin Fehlau

Der Königsweg an die Trainingsspitze: Von der Positionierung zur erfolgreichen Vermarktung 132
Andreas Bornhäußer

Sog statt Druck erzeugen – Marketing mit Hirn	138
<i>Uli Funke</i>	
Getting Started – Marketing-Basics für Trainer:innen	144
<i>Markus Frank-Schagerl</i>	
Mit dem Europäischen Trainingspreis auf ein neues Level der Trainingskarriere	150
<i>Dirk Scheffer</i>	
5. Kapitel	
Die Zukunft des Trainings	157
Zukunftskompetenz Positive Psychologie: Die PERMA-Faktoren im Training für nachhaltigen Erfolg	158
<i>Sandra Dundler</i>	
ChatGPT als Sparringpartner im Training	164
<i>Heike Molin</i>	
KI im Training: Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten am Beispiel von Teamentwicklung	170
<i>Dr. Anne Wilmers</i>	
Virtual Reality für innovatives Training und Coaching: Ein Crash-Kurs	176
<i>Marcel Herrmann</i>	
Neues Lernen – Neue Rollen für Trainierende	182
<i>Christian Gauß-Kuntze</i>	
Bewahre Haltung! Trainings inklusiv gestalten (DEIB)	188
<i>Tanja Hartwig</i>	
<i>Timothy Tasch</i>	
Nachhaltigkeit für Trainer:innen – essenzielle Notwendigkeit, großartige Chance und eine gute Nachricht	194
<i>Felix Senner</i>	

Vorwort

Liebe Trainerin, lieber Trainer und alle, die diesen beruflichen Weg einschlagen wollen,

Trainerin oder Trainer zu sein ist weit mehr als nur ein Job, es ist für viele von uns eine echte Berufung. Wir haben täglich die Chance, Menschen zu befähigen, Wissen weiterzugeben und sie bei ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen. Ein unglaublich SINNVoller und erfüllender Job.

Gleichzeitig ist es ein Job mit vielen Herausforderungen. Die Branche ist in ständigem Wandel begriffen – neue Trends und Entwicklungen wie KI, VR, Nachhaltigkeit oder DEIB verlangen von uns ebenso ständige Weiterbildung und Auseinandersetzung mit den Themen. Zudem kann die Konjunkturlage Auswirkungen auf unsere Buchungslage haben; in Trainingsflauten gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren. Darum sind Akquise und Vertrieb nie zu vernachlässigen, und auch das Marketing will gemacht sein. Unsere Ausbildungsqualität muss konstant hoch sein.

Mit diesem Buch wollen wir dich als dein Berufsverband für Training, Beratung und Coaching auf all diese Anforderungen vorbereiten. Du bekommst hier Tipps und Tricks von den führenden Trainingsexpert:innen unserer Zeit, um deine Trainingskarriere auf ein sicheres Fundament zu stellen und um sie auf ein neues Level zu heben.

Da wir als Verband gerne auf Augenhöhe agieren und untereinander das „Du“ pflegen, erlauben wir uns, auch dich als Trainer:in in diesem Buch zu duzen.

Viel Freude auf deinem Weg zur Trainingsspitze!

Jennifer Frank-Schagerl (BDVT-Präsidentin) und Henrik Trenkel (BDVT-Vizepräsident für Wirtschaft)

Liebe Trainerkollegin, lieber Trainerkollege,

mit der Veröffentlichung von „Trainerkarriere“ im Jahr 2002 wurde ein Standardwerk geschaffen, das Trainerinnen und Trainern den Einstieg in die Selbstständigkeit erleichterte und wirkungsvolle Anregungen und Vorschläge für eine erfolgreiche Trainerkarriere gab. Die zentrale Frage lautete damals wie heute: Wie wird man erfolgreich selbstständig – und bleibt es?

Aufgrund des großen Erfolges erscheint nun ein zweiter Band von „Trainerkarriere“, wiederum geschrieben von BDVT-Trainer:innen. In dieses Buch sind Erfahrungen aus unzähligen Akquisitionsgesprächen und Trainingsveranstaltungen eingeflossen. Nutze dieses Know-how gründlich.

Der BDVT bietet dir jedoch noch weitere Möglichkeiten, wie du deinen Berufsstart und deine Trainerkarriere weiter optimieren kannst. Du kannst jede:n der Autor:innen anrufen und weitere Fragen zu seinem/ihrem Thema stellen. Unter www.bdvt.de sind unter **Expert:innen-Suche** die Kontaktdaten aller BDVT-Mitglieder zu finden. Nutze auch diese Möglichkeit; Mentoring und Erfahrungsaustausch ist im BDVT eine Selbstverständlichkeit, weil der Verband eine lernende Organisation mit gegenseitiger kollegialer Unterstützung ist.

Nun wünsche ich dir, dass dir dieses Buch hilft, in unserem faszinierenden Beruf erfolgreich tätig/selbstständig zu werden und zu bleiben.

Hans A. Hey

Erstherausgeber der „Trainerkarriere“ und BDVT-Ehrenpräsident, der in über 50-jähriger Mitgliedschaft die entscheidenden Impulse für seine erfolgreiche Trainertätigkeit im BDVT bekommen hat.

1. Kapitel

Das Mindset erfolgreicher Trainer:innen

Mit lebenslangem Lernen zu einer erfolgreichen Trainingskarriere und zu Trainingsexzellenz

Nicht nur die Welt an sich und die Anforderungen der Betriebe, für die wir als Trainerinnen und Trainer tätig sind, wandeln sich rasant – als Folge davon ändert sich auch die Welt des Trainings. Wer in diesem Markt langfristig bestehen möchte, benötigt nicht nur eine fundierte Train-the-Trainer-Ausbildung und eine spezialisierte fachliche Expertise, sondern auch die Freude daran, sich und die eigenen Fähigkeiten ständig weiterzuentwickeln.

Aber wie schafft man es, diese Haltung nicht nur zu etablieren, sondern auch konsequent in den Arbeitsalltag zu integrieren, zwischen dem Füllen von Auftragsbüchern und dem Einsatz im Seminarraum? Und in welchen Bereichen macht Weiterbildung besonders viel Sinn für einen nachhaltigen Erfolg als Trainer:in? Dazu soll dieser Artikel einen Überblick geben.

Die Bedeutung des lebenslangen Lernens für Trainerinnen und Trainer

Als Trainerinnen und Trainer sind wir sehr eng mit der generellen Entwicklung der Gesellschaft, der Betriebe und der Welt in ihrer Gesamtheit verknüpft. Um hier nur ein paar Beispiele zu nennen:

- Changeprozess in einem Unternehmen: Als Folge daraus werden Teamentwicklungen gebucht.
- Coronapandemie: Führungskräfte werden z.B. geschult, wie sie auch hybrid führen können.
- Arbeitskräftemangel: Um Mitarbeitende im Unternehmen zu halten, wird an einer positiven Unternehmenskultur gearbeitet, etwa mit Resilienzschulungen, betrieblicher Gesundheitsförderung, DEIB, transgenerationaler Kommunikation etc.
- Klimakrise: Nachhaltige Teambuildings wie „gemeinsam Bäume pflanzen“ oder „Insektenhotels bauen“ werden gebucht.
- Wirtschaftskrise: Vertriebsschulungen werden vermehrt nachgefragt.

Der ständige Wandel ist Fakt – auch die Auswirkungen auf die Trainingsbranche. Wenn wir es hier zu Exzellenz bringen wollen, braucht es das lebenslange Lernen als Keymindset, um langfristig obenauf zu sein.

Strategien für lebenslanges Lernen

So wie wir unseren Teilnehmenden vermitteln, dass Lernen Freude bereiten soll, darf es auch für uns Trainer:innen nicht zur Belastung werden. Mit den folgenden Tipps lässt sich die persönliche Weiterbildung in den Business-Alltag integrieren:

Reisezeiten nutzen:

Als Trainerinnen und Trainer verbringen wir viel Zeit unterwegs. Diese Zeit zu einer gewonnenen Zeit zu machen, ist ein großer Hebel. Es gibt mittlerweile zahlreiche Podcasts und Hörbücher, die das Auto zur rollenden Universität machen, und im Zug lassen sich herrlich Bücher lesen.

Die Vielzahl an Online-Weiterbildungen nutzen:

Allein der BDVT bietet an die 60 kurzformatige Online-Veranstaltungen im Jahr, die speziell für unsere Berufsgruppe zugeschnitten und auch zeitlich so gelegt sind, dass Trainer:innen sie gut in den Business-Alltag integrieren können.

Zu Jahresbeginn Kongresstermine checken und fest einplanen:

Die Termine für die großen Trainingskongresse stehen häufig schon ein Jahr im Voraus. Hier findet man Inspirationen, um die eigenen Methodik zu erweitern und um zu erfahren, was es am Trainingsmarkt Neues gibt.

Die eigenen Lernziele und Entwicklungen definieren und danach gezielt längere Ausbildungen rechtzeitig buchen:

Welche deiner Kompetenzen möchtest du verbessern? Welche Themen sind für deine zukünftige Ausrichtung besonders relevant? Analysiere zumindest einmal im Jahr deine Ist-Situation und plane danach dein Weiterbildungsjahr. So kannst du die Ausbildungen einplanen, die dir den größten Hebel für deinen weiteren Erfolg ermöglichen.

Empfohlene weiterführende Ausbildungen

Welche Ausbildungen machen für uns Trainer:innen nach einer fundierten Grundausbildung besonders viel Sinn? Hier findest du einige Vorschläge, die

in jedem Fall deine Trainingsqualität erhöhen und dich in unterschiedlichen Trainingskontexten noch handlungsfähiger machen:

Coaching-Ausbildungen:

Immer wieder werden verzahnte Maßnahmen von Unternehmen gebucht, etwa Führungskräfteentwicklung oder Verkaufstrainings mit zusätzlichen 1:1-Coachingeinheiten. Um hier die gesamte Palette anbieten zu können, empfiehlt sich eine Business-Coaching-Ausbildung. Coachingtools können aber auch hilfreich sein, um mit Widerständen im Seminar gut umzugehen, die Teilnehmenden noch individueller im Kurs abzuholen und in Richtung Lernzielerreichung mitzunehmen.

Teamentwicklung:

Gruppenprozesse laufen in jedem Seminar. Darum ist der gekonnte Umgang damit eine Kernkompetenz von guten Trainer:innen, die in ihrem Kurs die Stimmung nicht dem Zufall überlassen wollen. Hierzu gibt es ebenso gesamte Ausbildungen oder auf Modelle oder Teamentwicklungs-Methodik spezialisierte Weiterbildungen.

Mediation:

Konflikte sind ein unvermeidbarer Bestandteil von Gruppen- und Teamprozessen und können in jeder Schulungsmaßnahme auftreten. Mit diesen Skills kann sowohl kurzfristig geholfen werden als auch langfristig. Auf Basis unserer Beobachtungen in den Workshops können wir dem Unternehmen durch uns mediierte weiterführende Folgemaßnahmen anbieten.

Supervision:

Ähnlich wie beim Coaching empfiehlt es sich, längerfristige Maßnahmen auch mit Gruppen- und Einzelsupervisionen zu begleiten, um den Einsatz des Gelernten und den bisherigen Umgang damit zu reflektieren.

Organisationsentwicklung:

Da viele Trainer:innen im Businesskontext aktiv sind, bietet ein Verständnis über betriebliche Entwicklung bessere Anknüpfungspunkte für Auftragsklärungsgespräche und mehr Verständnis im Umgang mit Gruppen, die etwa gerade einen Changeprozess erleben.

Moderation/Facilitation:

Manches Mal benötigt es weniger fachlichen Input von unserer Seite, sondern das gekonnte Moderieren etwa von Strategieklausuren, Meetings oder Gruppenprozessen. Unternehmen buchen im Sinne der Effizienz auch gerne gekoppelt. So wurde ich schon häufig für einen Vormittag „Klausurmoderation“ und für einen Nachmittag „Teamentwicklung“ gebucht oder für den ersten Tag „Klausur“, für den nächsten Tag „fachlicher Input“.

Mit diesen an die Grundausbildung anschließenden weiterführenden Ausbildungen kannst du sowohl größere Maßnahmenpakete für deine Kund:innen schnüren und Seminargruppen umfassender und tiefgreifender begleiten als auch einzelne Seminare mit mehr Leichtigkeit führen. Konflikte lassen sich schneller entschärfen, interne Hindernisse bei einzelnen Teilnehmenden oder ganzen Gruppen können leichter angenommen und dann auch wieder aus dem Weg geräumt werden. Die Seminare laufen klarer, strukturierter und gleichzeitig mit mehr Freude ab und wir schaffen so Lernerfahrungen, die nachhaltig in das Leben der Teilnehmenden integriert werden können.

Darüber hinaus empfehle ich regelmäßige Weiterbildung zu folgenden Bereichen:

Das eigene Spezialgebiet:

Die Teilnehmenden und unsere Auftraggeber:innen erwarten von uns eine hohe Expertise und Glaubwürdigkeit in dem von uns bespielten Themenfeld. Im BDVT haben wir hierzu eigene Fachgruppen, in denen fachspezifische Weiterbildung passiert, in die Koryphäen eingeladen und in denen aktuelle Themen diskutiert werden. Finde hierzu auch dein Netzwerk, besuche Veranstaltungen der aktuell wichtigsten Player und Sorge dafür, dass du den State of the Art deines Themas kennst.

Methodik, Methodik, Methodik:

Je länger man im Trainingsbusiness ist, desto schneller langweilen die immer gleichen Übungen und Methoden. Unterschiedliche Zielgruppen wollen unterschiedlich bespielt werden, und vor allem, wenn du eine Gruppe über einen längeren Zeitraum begleiten möchtest, erfordert das eine große Varianz an Methoden. Hierzu gibt es zahlreiche gute Methodenbücher. Auch die großen Trainingskongresse setzen hier gezielt an. So bleibst du auch up to date,

welche neuen Trends gerade die Branche dominieren, und kannst diese selbst testen.

Unternehmensführung, Marketing, Vertrieb:

Um langfristig als Trainer:in erfolgreich zu sein, reicht es nicht, Expert:in zu sein. Dein Wissen und Können muss in die Auslage, soll Kund:innen anziehen und halten, und der wirtschaftliche Erfolg soll dir ein Leben mit deiner Leidenschaft ermöglichen. Daher gibt es in diesem Buch noch zahlreiche weitere Beiträge zu diesen Bereichen.

Selbstreflexion:

Regelmäßige Coachings und Supervisionseinheiten sollten zur selbstverständlichen Routine gehören. Auch uns Trainer:innen tut regelmäßige fachliche Supervision gut und wir sollten unsere eigenen persönlichen Themen und Triggerpunkte kennen. Auch das gehört zum lebenslangen Lernen dazu.

Walk the Talk

Ich wünsche dir, dass du mit den vorgeschlagenen Punkten für dich einen guten Mix findest, um persönliche Weiterbildung zu einem Selbstverständnis werden zu lassen, und dass du ebenso wie ich die Neugierde verspürst, dich in immer neue Themen und Bereiche hineinzudenken und dir diese zu eigen zu machen.

Ich bin davon überzeugt, dass es genau diese Neugierde und die Leidenschaft für lebenslanges Lernen sind, die den nachhaltigen Erfolg eines Menschen ausmachen, der selbst in der Weiterentwicklung von Menschen tätig ist.

Daher: Walk the Talk! Wer es zu Trainingsexzellenz bringen möchte, darf selbst nicht stehen bleiben. Gerne gebe ich dir einen Einblick, wie ich es mit meiner persönlichen Weiterbildung halte: Ich persönlich habe es mir zur Angewohnheit gemacht, jedes Jahr eine neue Ausbildung zu absolvieren, auf mehrere Trainingsveranstaltungen zu gehen, um mein Methodenrepertoire zu erweitern, mein Netzwerk BDVT gut zu nutzen, mit allem, was es an Weiterbildungen bietet, unterwegs vor allem Podcasts zu hören und im Urlaub

Bücher zu lesen. Coachings und Supervision sind für mich Standardprozedere, die ich je nach Bedarf buche, aber zumindest vier- bis fünfmal im Jahr.

In dem Sinne wünsche ich dir viel Freude mit diesem Buch, das dir sicher gute Dienste für deine Weiterbildung leistet, und mit den Learnings, die du daraus für dich ziehen kannst – für eine langfristig erfolgreiche Karriere als Trainer:in.

Key Learnings

- Lebenslanges Lernen als Key-Mindset führt zu Trainingsexzellenz.
- Mach dir Gedanken zu deinem persönlichen Weiterbildungsmix (Reisezeit, Kongresse, Onlineveranstaltungen, frühzeitige Planung von Kongressen und Ausbildungen).
- Ergänzende Qualifikationen wie Coaching, Mediation, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung oder Moderation erhöhen deine Trainingsqualität und Flexibilität.
- Erweitere dein Methodenrepertoire und halte dein Fachwissen up to date.
- Entdecke deine Triggerpunkte und reflektiere dich selbst kontinuierlich durch Supervision und Coachings.

Jennifer Frank-Schagerl

Jennifer Frank-Schagerl ist Präsidentin des BDVT e.V.; Gewinnerin des europäischen Trainingspreises. Sie bildet Trainer:innen und Coaches aus und weiter.

www.bdvt.de



© NEVEREST Lifelong Learningx

„Typische“ Trainer:innen-Biografien – Wie du deine Entwicklung und deine Karriereschritte verstehst und erfolgreich gestalten kannst

Menschen sind unterschiedlich – Trainer:innen sind es auch. Aber es gibt verbindende Muster und Parallelen. Als Trainer- und Coach-Ausbilder von über 1.500 Branchenkolleg:innen in fast 20 Jahren habe ich festgestellt: Die Ergebnisse von Persönlichkeitsanalysen zeigen, dass in unserer Berufsgruppe ähnliche Werte und vor allem Entwicklungspfade erkennbar sind.

Trotz individueller Unterschiede existiert ein „roter Faden“. Dieser zeigt sich oft in den Lebensphasen von Trainierenden, in Krisen und Wendepunkten, die die berufliche und persönliche Entwicklung prägen. Eine Erklärung dafür fand ich in dem Wertemodell von Clare W. Graves, das weltweit unter „Spiral Dynamics“ populär geworden ist. Im deutschsprachigen Raum hat es Rainer Krumm wissenschaftlich mit einem Fragebogen weiterentwickelt zu den „9 Levels of Value Systems“¹. Die Theorie beschreibt, wie Menschen, Teams und Organisationen verschiedene „Entwicklungsstufen“ mit spezifischen Werteschwerpunkten durchlaufen. Diese Werteebenen sind weder „besser“ noch „schlechter“; entscheidend ist ihre Passung zur aktuellen Lebenswelt, im Beruflichen wie im Privaten.

Nutze diesen Beitrag, um dich selbst in dem Modell zu verorten. In welcher Entwicklungsstufe stehst du, was liegt hinter dir, aber vor allem: Welche Phase steht womöglich an und hilft dir, erfolgreicher, glücklicher und zufriedener zu werden?

Entwicklung durch Krisen: Der Motor des Wandels

„Man kann ein Problem nicht mit derselben Denkweise lösen, die es geschaffen hat.“ – Albert Einstein

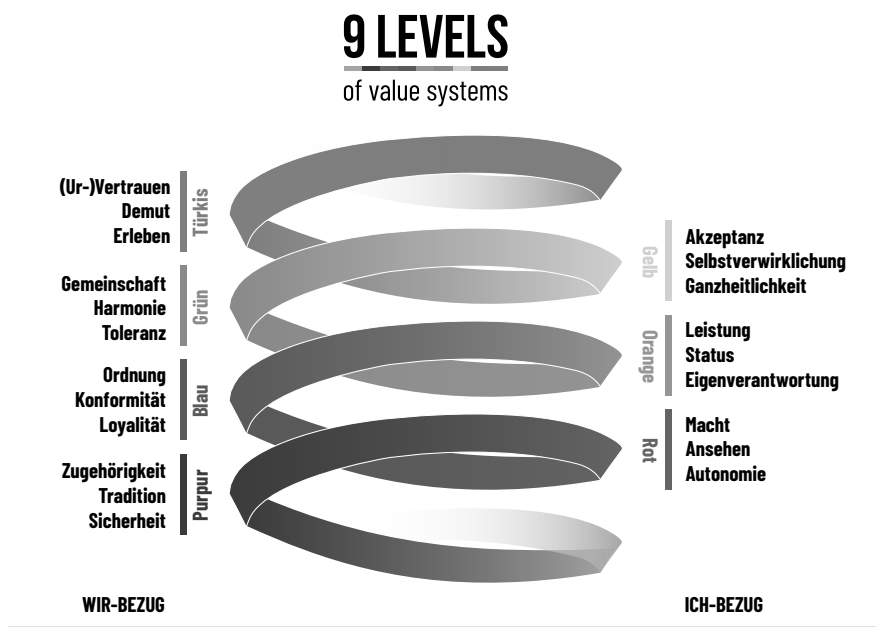
Trainer:innen suchen wie alle Menschen Zufriedenheit, doch für Wachstum sind oft (Sinn-)Krisen wichtig. Phasen des Erfolgs wechseln sich mit Momenten der Unzufriedenheit ab. Vielleicht freut sich ein Trainer über positives Teilnehmerfeedback, hadert aber mit unzureichendem Honorar. Oder die

¹ www.9levels.de

Routine erfolgreicher Trainings fühlt sich für eine Trainerin irgendwann leer an und sie kann die „eigene Schallplatte“ nicht mehr hören. Solche Krisen sind oft die Katalysatoren für eine tiefere Reflexion und den Übergang auf die nächste Werte- und oft auch Karriereebene.

Das Verständnis dieser Entwicklung ist nicht nur für die Trainer:innen selbst wertvoll, sondern auch für diejenigen, die mit ihnen arbeiten oder sie begleiten – sei es für die Kolleg:innen, Auftraggeber:innen oder Ausbilder:innen und natürlich die privaten Partner:innen.

Mit der folgenden Grafik möchte ich typische Entwicklungspfade anhand der Werteebenen der 9 Levels und mit Beispielen zwei echter Trainer:innen illustrieren. Im folgenden Abschnitt gehe ich näher darauf ein.



VOM WISSEN INS UMSETZEN!

GLEICH WEITERLESEN?

Expertentipps aus der **Coachingpraxis** und Lifehacks für Ihren **persönlichen Erfolg** – entdecken Sie Bücher, die Ihr Leben leichter, besser und schöner machen.



Scannen Sie den QR-Code und finden Sie in den **Leseproben** Inspiration für Ihre **persönliche Entwicklung**. Ihr Lieblingsbuch bestellen Sie anschließend mit einem Klick beim Shop Ihrer Wahl!